

**Verein Freiburger Musiker.**

Eingetragener Verein. — 70. Lokalverein des Allgemeinen Deutschen Musikerverbandes.

Zweck des Vereins ist Hebung und Sicherung der materiellen Lage, sowie der gesellschaftlichen Stellung des Musikerstandes durch Förderung und Pflege der geistigen Interessen seiner Mitglieder und des öffentlichen Musiklebens. In den Wirkungskreis des Vereins ist die Amtshauptmannschaft Freiberg einbezogen. — Vorsitzender: August Johne, Langestr. 4; 2. Vorsitzender: Hermann Eise, Silberhoffstr. 24; 1. Schriftführer: Wilhelm Steuerdt, Mühlgasse 1; 2. Schriftführer: Fritz Schley, Schmiedestr. 27; Kassierer: Emil Stein, Meißnergasse 13.

**Bücher-Lesezirkel.**

Zweck der Gesellschaft ist, für gemeinschaftliche Rechnung Bücher einzukaufen und diese den Mitgliedern zur Lektüre darzubieten. — Anmeldung zum Beitritt nimmt die Craz & Gerlach'sche Buchhandlung (Joh. Stettner) an. — Jahresbeitrag 10 Mark.

**Defensioner Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Freiberg.**

Die Gesellschaft stammt nach geschichtlichen Nachrichten von der i. J. 1608 auf landesherrliche Verordnung in Freiberg errichteten „Defensioner Kompagnie“. Im Jahre 1624 vereinigten sich die „Defensioner“ nebenbei zu einer „Begräbnis-Brüderschaft“ und verpflichteten sich, „ihre verstorbenen Brüder und deren Angehörige ehrbar und anständig zur letzten Ruhestätte zu geleiten“.

Die Gesellschaft übernimmt unter den günstigen Bedingungen Kapitalversicherungen in Höhe von 100 bis 5000 Mk. — bis 500 Mk. ohne ärztliche Untersuchung — für den Todesfall oder für den Fall des Erlebens auch zu Gunsten dritter Personen und sie gewährt nach fünfjähriger Mitgliedschaft z. Z.  $33\frac{1}{3}\%$  Dividende. Sie zahlt nach Vorlegung der nötigen Urkunden die völlige Versicherungssumme sofort aus. Die Einrichtung, daß die Beiträge monatlich geleistet werden können, bietet auch dem wenig Bemittelten die Möglichkeit, sich der anerkannten Wohltat der Versicherung seines Lebens teilhaftig zu machen. Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben auch im Kriegsfall ohne Zuschlag in Kraft. (S. Inserat!)

**Deutscher Flottenverein.**

Geschäftsstelle Freiberg: Oberhof II. Etage. Geschäftsführer Kaufmann Oscar Rühle, Petersstraße 1 (Oberhof). Ortsauschuß Freiberg: Vorsitzender Professor Dr. phil. Johs. Paessler, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt für Leder-Industrie.

**Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger. Vertreterschaft Freiberg.**

Die im September 1876 gegründete Vertreterschaft hat schon über 13200 Mk. an die Rassenstelle zu Bremen abgeliefert. Die Mitgliederzahl beträgt jetzt 121, doch bedarf die gemeinnützige Gesellschaft, die von Privatleuten gegründet worden ist und nur durch Mitgliederbeiträge und außerordentliche Geschenke unterhalten wird, noch vieler Mittel, um die lange deutsche Seeküste von der holländischen bis zur russischen Grenze mit Rettungsstationen und diese mit den besten Rettungsbooten und -Geräten auszustatten. Beitritt neuer Mitglieder zur Gesellschaft ist darum jederzeit erwünscht. Seit Begründung der Gesellschaft im Jahre 1865 sind bis zum 1. April 1910 durch deutsche Rettungsstationen 3619 Personen dem sicheren Tode entrissen worden! Viele deutsche Fürsten, voran Se. Majestät der Kaiser, unterstützen die Gesellschaft mit regelmäßigen reichen Beiträgen, Gründer der hiesigen Vertreterschaft war Prof. Dr. Richter; gegenwärtiger Vertreter ist Prof. Dr. Mehner, der bereitwilligst Anmeldungen zur Mitgliedschaft annimmt.

**Deutscher Privatbeamten-Verein (Zweigverein Freiberg).**

Der Deutsche Privatbeamten-Verein hat seinen Sitz in Magdeburg und ist mit über 28000 Mitgliedern und zirka 500 Zweigvereinen über ganz Deutschland verbreitet mit einem Vermögensbestand von über 16000000 Mk. Er bezweckt Förderung der Sicherstellung der Zukunft seiner Mitglieder und ihrer Familien durch Unterstützungen in Notfällen, Stellenvermittlung, Invaliden-, Alters- und Witwen-Pensionen, Kranken- und Begräbnisgelder u. a. m. Aufnahmefähig sind alle in kaufmännischer, industrieller, landwirtschaftlicher und ähnlicher Tätigkeit stehende, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Privatbeamte als: Direktoren, Inspektoren, Buchhalter, Expedienten, Fabrik- und Werkmeister, Chemiker, Ingenieure usw. Es können auch öffentliche Beamte, Kaufleute, Industrielle und Privatleute, welche die Zwecke des Vereins fördern wollen oder sich ihre Pensionen erhöhen oder überhaupt sich eine Altersrente sichern wollen, als vollberechtigte Mitglieder Aufnahme finden.